

PROTOKOLL

der ordentlichen Generalversammlung der Conzzeta AG, Zürich

vom Dienstag, 24. April 2018, 16.30 Uhr

im Hotel Marriott Zürich, Neumühlequai 42, 8006 Zürich

Vorsitz:	Ernst Bärtschi, Präsident des Verwaltungsrats
Protokoll:	Barbara Senn, Sekretärin des Verwaltungsrats
Stimmzähler:	Peter Kälin, Stefano Serafini
Unabhängige Stimmrechtsvertreterin:	Bretschger Leuch Rechtsanwälte, Zürich, vertreten durch Frau Rechtsanwältin Marianne Sieger

Der Präsident des Verwaltungsrats eröffnet die ordentliche Generalversammlung der Conzzeta AG, begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre, die Gäste sowie die weiteren Anwesenden, darunter namentlich

- Herrn Reto Kaufmann, Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG und
- Frau Marianne Sieger von Bretschger Leuch Rechtsanwälte, Zürich, unabhängige Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat ist vollzählig anwesend.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung nach Gesetz und Statuten rechtzeitig und unter Bekanntgabe aller Verhandlungsgegenstände und Anträge des Verwaltungsrates erfolgt ist mittels Brief vom 26. März 2018 an alle im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre und durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 26. März 2018. Der Geschäftsbericht 2017 und die Berichte der Revisionsstelle lagen seit dem 20. März 2018 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. Von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre sind keine Traktandierungsbegehren entsprechend den Statuten eingegangen.

Der Präsident verweist auf das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 25. April 2017, welches am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden konnte und auf der Website der Gesellschaft publiziert wurde.

Als Protokollführerin bezeichnet der Präsident Frau Barbara Senn und als Stimmzähler die Herren Peter Kälin und Stefano Serafini. Die Abstimmungen und Wahlen werden auch dieses Jahr elektronisch durchgeführt.

Der Präsident gibt die Präsenz um 16.36 Uhr wie folgt bekannt: Durch 129 persönlich anwesende Aktionärinnen und Aktionäre oder deren individuelle Vertreter werden heute 692'841 Namenaktien A und 554'668 Namenaktien B vertreten. Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin vertritt 696'290 Namenaktien A und 648'882 Namenaktien B. Damit sind insgesamt

2'592'681 Aktienstimmen und insgesamt CHF 3'259'682.00 Aktiennennwerte vertreten. Das absolute Mehr liegt bei 1'296'341 Aktienstimmen.

Der Präsident weist darauf hin, dass an der Generalversammlung keine eigenen Aktien der Gesellschaft vertreten sind.

Er stellt fest, dass frist- und formgerecht zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung eingeladen wurde, dass diese gesetzes- und statutenkonform konstituiert ist und über alle traktandierten Geschäfte beschliessen kann. Gegen diese Feststellungen werden keine Einwendungen erhoben.

Nach einem Test des elektronischen Abstimmungssystems teilt der Präsident einige Gedanken zu China und zur regionalen Investitionsstrategie von Conzzeta mit den Aktionärinnen und Aktionären. Seine Präsentation ist auf der Website der Gesellschaft unter <https://conzzeta.com/de/investoren/termine/36/2018/conzzeta-ordinary-general-meeting-2018> zugänglich.

Traktandum 1: Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2017

Der Präsident hält einleitend fest, dass die KPMG AG die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der Conzzeta AG in ihrer Eigenschaft als Revisionsstelle geprüft und ohne Einschränkung testiert hat. Die Berichte der Revisionsstelle vom 16. März 2018 sind im Geschäftsbericht auf den Seiten 94 bis 99 und 109 bis 111 abgedruckt. Er orientiert weiter, dass Herr Kaufmann, Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG, keine ergänzenden Anmerkungen zu den Berichten machen möchte und Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung empfiehlt.

Danach gibt Herr Michael Willome, Group CEO, einen Überblick über den Jahresabschluss 2017 und einen Ausblick auf die erwartete Entwicklung von Conzzeta. Seine Präsentation ist auf der Website der Gesellschaft unter <https://conzzeta.com/de/investoren/termine/36/2018/conzzeta-ordinary-general-meeting-2018> zugänglich.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2017.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1.

Frau Ivanka Gellings-Dzoja, Rudolfstetten, ergreift das Wort und äussert zuerst ihren Dank an Conzzeta, dass im Conzzeta Konzern Lernende ausgebildet werden und damit Verantwortung für die Zukunft übernommen wird. Sie erkundigt sich weiter, wie mit den Amerikanern ins Geschäft gekommen werden kann in Anbetracht der Schwierigkeiten unter dem gegenwärtigen US-Präsidenten. E. Bärtschi betont die Wichtigkeit, dass die Ausbildung der Lernenden wie auch der anderen Arbeitnehmenden im Konzern vorangetrieben wird und antwortet auf die Frage, dass die Kunden der Conzzeta-Geschäftsbereiche sehr bodenständig sind, wissen, was sie wollen, ihre Strategien vorantreiben und dementsprechend regelmässig investieren und ihr Geschäft weiter entwickeln.

Nachdem das Wort nicht weiter gewünscht wird, bringt der Präsident Traktandum 1 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung genehmigt den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2017 mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen:	2'594'621	
Enthaltungen:	33'683	
Ja-Stimmen:	2'560'868	(99.99 %)
Nein-Stimmen:	70	(0.01 %)

Traktandum 2: Verwendung des für die Gewinnverwendung verfügbaren Betrags

Der Verwaltungsrat beantragt, den für die Gewinnverwendung verfügbaren Betrag von CHF 163'720'889.- wie folgt zu verwenden:

– Dividende von CHF 16.- pro Namenaktie A	CHF	29'232'000.-
– Dividende von CHF 3.20 pro Namenaktie B	CHF	3'888'000.-
– Zuweisung an Freiwillige Gewinnreserven	CHF	50'000'000.-
– Vortrag auf neue Rechnung	CHF	84'527'590.-

Der Präsident erläutert, dass die beantragte Dividende rund 45% höher liegt als im Vorjahr. Die Gründe für die Erhöhung liegen in der erfreulichen Entwicklung des Geschäfts und des Jahresergebnisses und bei einem Bestand an liquiden Mitteln, der eine Ausschüttung in dieser Höhe erlaubt. Die beantragte Dividende wird nach Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer mit Valuta 30. April 2018 ausbezahlt.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zu Traktandum 2. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Präsident bringt Traktandum 2 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats betreffend die Gewinnverwendung mit folgendem Resultat zu:

Vertretene Stimmen:	2'594'621	
Enthaltungen:	17'292	
Ja-Stimmen:	2'577'080	(99.99 %)
Nein-Stimmen:	249	(0.01 %)

Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2017.

Nach dem Hinweis, dass gemäss Art. 695 OR beim Beschluss über die Entlastung des Verwaltungsrats Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, kein Stimmrecht haben und dass die Gesellschaft die notwendigen Vorkehrungen getroffen hat, damit diese Bestimmung eingehalten wird, eröffnet der Präsident die Diskussion zu Traktandum 3. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Präsident bringt Traktandum 3 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat Entlastung für das Geschäftsjahr 2017:

Vertretene Stimmen: 1'107'705
Enthaltungen: 18'477
Ja-Stimmen: 1'088'720 (99.95 %)
Nein-Stimmen: 508 (0.05 %)

Traktandum 4: Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Präsident führt einleitend aus, dass der Verwaltungsrat die Wiederwahl aller bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats beantragt und dass alle bisherigen Verwaltungsräte die Annahme einer allfälligen Wahl erklärt haben.

Er eröffnet die Diskussion zu den Traktanden 4.1 bis 4.8. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Präsident bringt die Traktanden 4.1 bis 4.8 einzeln in einem Abstimmungsdurchlauf zur Abstimmung.

Traktandum 4.1: Wiederwahl von Ernst Bärtschi in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ernst Bärtschi zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Ernst Bärtschi mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

Vertretene Stimmen: 2'594'621
Enthaltungen: 19'133
Ja-Stimmen: 2'457'484 (95.42 %)
Nein-Stimmen: 118'004 (4.58 %)

Traktandum 4.2: Wiederwahl von Roland Abt in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Roland Abt zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Roland Abt mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

Vertretene Stimmen: 2'594'621
Enthaltungen: 19'238
Ja-Stimmen: 2'574'516 (99.97 %)
Nein-Stimmen: 867 (0.03 %)

Traktandum 4.3: Wiederwahl von Matthias Auer in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Matthias Auer zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Matthias Auer mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

Vertretene Stimmen: 2'594'621
Enthaltungen: 19'149
Ja-Stimmen: 2'454'199 (95.29 %)
Nein-Stimmen: 121'273 (4.71 %)

Traktandum 4.4: Wiederwahl von Werner Dubach in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Werner Dubach zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Werner Dubach mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

Vertretene Stimmen: 2'594'621
Enthaltungen: 109'163
Ja-Stimmen: 2'334'854 (93.94 %)
Nein-Stimmen: 150'604 (6.06 %)

Traktandum 4.5: Wiederwahl von Philip Mosimann in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Philip Mosimann zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Philip Mosimann mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

Vertretene Stimmen: 2'594'621
Enthaltungen: 19'481
Ja-Stimmen: 2'565'143 (99.61 %)
Nein-Stimmen: 9'997 (0.39 %)

Traktandum 4.6: Wiederwahl von Urs Riedener in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Urs Riedener zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Urs Riedener mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

Vertretene Stimmen: 2'594'621
Enthaltungen: 19'168
Ja-Stimmen: 2'575'173 (99.99 %)
Nein-Stimmen: 280 (0.01 %)

Traktandum 4.7: Wiederwahl von Jacob Schmidheiny in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Jacob Schmidheiny zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Jacob Schmidheiny mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

<i>Vertretene Stimmen:</i>	<i>2'594'621</i>	
<i>Enthaltungen:</i>	<i>18'545</i>	
<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>2'412'098</i>	<i>(93.63 %)</i>
<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>163'978</i>	<i>(6.37 %)</i>

Traktandum 4.8: Wiederwahl von Robert F. Spoerry in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Robert F. Spoerry zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Robert F. Spoerry mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

<i>Vertretene Stimmen:</i>	<i>2'594'621</i>	
<i>Enthaltungen:</i>	<i>21'323</i>	
<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>2'446'274</i>	<i>(95.06 %)</i>
<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>127'024</i>	<i>(4.94 %)</i>

Traktandum 5: Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ernst Bärtschi zum Präsidenten des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zu Traktandum 5. Das Wort wird nicht gewünscht.

Er bringt Traktandum 5 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Ernst Bärtschi mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zum Präsidenten des Verwaltungsrats:

<i>Vertretene Stimmen:</i>	<i>2'594'621</i>	
<i>Enthaltungen:</i>	<i>17'979</i>	
<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>2'502'070</i>	<i>(97.11 %)</i>
<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>74'572</i>	<i>(2.89 %)</i>

Traktandum 6: Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Präsident führt einleitend aus, dass der Verwaltungsrat die Wiederwahl der bisherigen Mitglieder des Vergütungsausschusses beantragt und dass alle bisherigen Mitglieder des Ausschusses die Annahme einer allfälligen Wahl erklärt haben.

Er eröffnet die Diskussion zu den Traktanden 6.1 bis 6.3. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Präsident bringt die Traktanden 6.1 bis 6.3 einzeln in einem Abstimmungsdurchlauf zur Abstimmung.

Traktandum 6.1: Wiederwahl von Werner Dubach in den Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Werner Dubach zum Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Werner Dubach mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss:

<i>Vertretene Stimmen:</i>	2'594'621	
<i>Enthaltungen:</i>	172'832	
<i>Ja-Stimmen:</i>	2'205'058	(91.05 %)
<i>Nein-Stimmen:</i>	216'731	(8.95 %)

Traktandum 6.2: Wiederwahl von Philip Mosimann in den Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Philip Mosimann zum Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Philip Mosimann mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss:

<i>Vertretene Stimmen:</i>	2'594'621	
<i>Enthaltungen:</i>	17'315	
<i>Ja-Stimmen:</i>	2'536'817	(98.43 %)
<i>Nein-Stimmen:</i>	40'489	(1.57 %)

Traktandum 6.3: Wiederwahl von Robert F. Spoerry in den Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Robert F. Spoerry zum Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Robert F. Spoerry mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss:

<i>Vertretene Stimmen:</i>	2'594'621	
<i>Enthaltungen:</i>	17'314	
<i>Ja-Stimmen:</i>	2'388'127	(92.66 %)
<i>Nein-Stimmen:</i>	189'180	(7.34 %)

Traktandum 7: Vergütungen

Der Präsident erläutert einleitend, dass die Generalversammlung seit Erlass der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) jährlich über die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung abstimmen muss. Ausserdem ist die Gesellschaft verpflichtet, jährlich einen schriftlichen Vergütungsbericht zu erstellen. Diese Themen sind Gegenstand von Traktandum 7.

Traktandum 7.1: Konsultativabstimmung

Obwohl gesetzlich und statutarisch nicht vorgesehen, bietet der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine konsultative, d.h. rechtlich nicht bindende, Abstimmung über den Vergütungsbericht und damit mittelbar über die 2017 bezahlten Vergütungen an.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, dem Vergütungsbericht 2017 der Conzzeta AG, wie er im Geschäftsbericht auf den Seiten 42 bis 51 publiziert wurde, zuzustimmen.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Präsident bringt Traktandum 7.1 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung stimmt dem Vergütungsbericht 2017 mit folgendem Resultat zu:

<i>Vertretene Stimmen:</i>	<i>2'594'621</i>	
<i>Enthaltungen:</i>	<i>41'103</i>	
<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>2'504'136</i>	<i>(98.07 %)</i>
<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>49'382</i>	<i>(1.93 %)</i>

Traktandum 7.2: Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats

Der Präsident erklärt in wenigen Worten das System der Vergütung des Verwaltungsrats.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags von CHF 1'500'000.- für die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2018 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2019.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Präsident bringt Traktandum 7.2 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung genehmigt einen maximalen Gesamtbetrag von CHF 1'500'000.- für die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2018 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2019 mit folgendem Resultat:

<i>Vertretene Stimmen:</i>	<i>2'594'621</i>	
<i>Enthaltungen:</i>	<i>20'242</i>	
<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>2'567'550</i>	<i>(99.73 %)</i>
<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>6'829</i>	<i>(0.27 %)</i>

Traktandum 7.3: Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung

Der Präsident erläutert einleitend kurz das Vergütungssystem der Konzernleitung.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags von CHF 8'200'000.- für die Vergütungen der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zu Traktandum 7.3.

Nachdem das Wort nicht weiter gewünscht wird, bringt der Präsident Traktandum 7.3 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung genehmigt einen maximalen Gesamtbetrag von CHF 8'200'000.- für die Vergütungen der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019 mit folgendem Resultat:

<i>Vertretene Stimmen:</i>	<i>2'594'621</i>	
<i>Enthaltungen:</i>	<i>63'036</i>	
<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>2'519'325</i>	<i>(99.52 %)</i>
<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>12'260</i>	<i>(0.48 %)</i>

Traktandum 8: Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Der Präsident orientiert, dass die KPMG AG die Annahme einer allfälligen Wahl erklärt hat.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Präsident bringt Traktandum 8 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt die KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit folgendem Resultat:

<i>Vertretene Stimmen:</i>	<i>2'594'621</i>	
<i>Enthaltungen:</i>	<i>17'259</i>	
<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>2'505'970</i>	<i>(97.23 %)</i>
<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>71'392</i>	<i>(2.77 %)</i>

Traktandum 9: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Präsident informiert einleitend, dass sich die Anwaltskanzlei Bretschger Leuch Rechtsanwälte, Zürich, bereit erklärt hat, die Funktion des unabhängigen Stimmrechtsvertreters für ein weiteres Jahr zu übernehmen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Bretschger Leuch Rechtsanwälte, Zürich, normalerweise vertreten durch Frau Rechtsanwältin Marianne Sieger, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Präsident bringt Traktandum 9 zur Abstimmung.

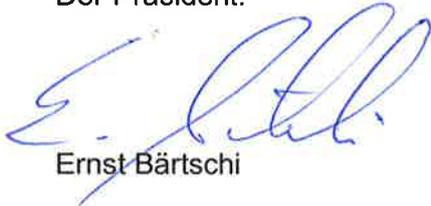
Die Generalversammlung wählt Bretschger Leuch Rechtsanwälte, Zürich, mit folgendem Resultat als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

Vertretene Stimmen: 2'594'621
Enthaltungen: 23'618
Ja-Stimmen: 2'570'624 (99.99 %)
Nein-Stimmen: 379 (0.01 %)

Der Präsident stellt fest, dass alle Traktanden behandelt worden sind. Er schliesst den statutarischen Teil der Versammlung mit einem Dank an die Organisatoren und Mitwirkenden der Generalversammlung. Zum Abschluss wird ein kurzer Film über den Geschäftsbereich Foam-Partner gezeigt.

Zürich, 26. April 2018

Der Präsident:



Ernst Bärtschi

Die Protokollführerin:



Barbara Senn